

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Wentorf imBlick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell



Über 700 Demonstranten forderten am 26.06.10 „Schule ohne Grenzen“. Bürgermeister Matthias Heidelberg und Bezirksamtsleiter Christoph Krupp zersägten den „Schlagbaum“ an der Ortsgrenze Wentorf. Seite 15

September 2010

Jahrgang 11, Ausgabe 45

Schatz in Wentorf: 50 Jahre Internatsschule: Seite 9 ❖ Sommer in Wentorf –
Impressionen: Seite 17 ❖ Kindheit in Wentorf – Erinnerungen: Seite 21

Gefunden!



**Beim e-werk gibt's
die kleinen Erdgaspreise.**

SachsenwaldGas überzeugt:

- günstig • einfach • transparent

Wir beraten Sie gern:

Tel. (040) 72 73 73-0, www.erw.de

Vor Ort für Sie da



Aus dem Inhalt

Manege frei	7
Häuser erzählen Geschichten.....	10
Straßensozialarbeit.....	13
Wentorfs Straßen nach dem Winter.....	18
Kreissenorenbeirat, Seniorenrat	23
Straßenbaubeiträge.....	24
Regionalschule.....	25

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Redaktionsanschrift/ Anzeigen:

Wentorf im Blick
c/o Jan Christiani
Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf
redaktion@wentorf-im-blick.de
www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Blandow (V.i.S.d.P.)
Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 040 720 11 43

Redaktion:

Monika Benecke, Wolfgang Blandow,
Jan Christiani, Uwe Svensson, Ernst Zeschmann
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Die nächste Ausgabe von WiB erscheint Ende
November 2010. Redaktionsschluss ist der
04.11.2010.**

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlor-
frei gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich
durch Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Wenn ich das Titelbild dieser Ausgabe betrachte, fällt mir eine Geschichte ein, die sich im Jahr 1671 an der Wentorfer Zollstation zugetragen hatte. Damals gab es einen Schlagbaum quer über die heutige Hamburger Landstraße, etwa dort, wo sich die Hamburger Sparkasse befindet. Er trennte Lauenburger von Hamburger Gebiet, nicht symbolisch, sondern sehr konkret. Wer ihn passieren wollte, musste bezahlen oder umkehren. Wer beides nicht wollte, Gewalt anwenden. Letzteres kam hin und wieder vor. Ein „Sachverständiger“ der Stadt Hamburg gab z. B. am 18.10.1671 seinen Oberen im Zusammenhang mit dem Schutz von Holztransporten aus dem Sachsenwald nach Bergedorf folgenden Rat: „Sollten sie (die Soldaten) ihren Marsch nach Wentorf nehmen und die Zöllner den Schlagbaum nicht öffnen wollen, sie mit guten Worten darum anhalten. Wenn sie darauf nicht reagieren, das Faustrecht gebrauchen und den Schlagbaum selber öffnen.“

Einiges hat sich seit damals schon geändert. Das Faustrecht wurde nicht gebraucht, Soldaten wurden auch nicht eingesetzt und die Oberen von diessets und jenseits der Grenze haben einträchtig an dem Schlagbaum gesägt. Nicht geändert hat sich das dahinter stehende Motiv. Geld, das einer haben und der andere nicht zahlen will.

Nur gut, dass das Herzogtum Lauenburg heute kein selbständiges Bundesland mehr ist. Wentorf gehört zu Schleswig-Holstein und Reinbek und Geesthacht sind kein Ausland mehr. Auch dort gibt es Gymnasien.


Wolfgang Blandow

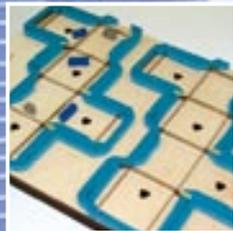
Individuelle

Faltschachteln

in kleinen bis mittleren Auflagen



Bei uns steht die Umwelt mit an erster Stelle



Professionelle Beratung bei der Entwicklung und Produktion Ihrer Faltschachtel



Hochwertige Veredelungen wie Glanz- und Mattlack, Kaschierung und Prägung in verschiedenen Metalltönen



Von der Idee bis zum fertigen Produkt, Ihr Auftrag ist bei uns in besten Händen!

DSN
Ihre Druckerei in Wentorf

Hamburger Landstr. 30
Tel. 040 / 720 98 46
Fax 040 / 720 80 37
info@dsndruck.de
www.dsndruck.de

Wir drucken umweltbewusst.

kurz & bündig

Nostalgie im Billewinkel

Jenseits der Bahnlinien gibt es noch ein Stück Wentorf, den sogenannten Billewinkel. Historisch gewachsen hat der Billewinkel einen eigenen Charakter entwickelt. Seit Mai wird dieser noch durch eigene nostalgische Straßenschilder unterstrichen. Finanziert wurden die Schilder über eine Initiative der Anlieger.



Mitmacher gesucht

Das Durchschnittsalter in der Redaktion WENTORF IM BLICK nähert sich den 70. Für manchen wird es nach über 10 Jahren Mitarbeit Zeit, sich wieder seinen Hobbys zuzuwenden. Wir suchen dringend neue Kolleginnen und Kollegen, die unsere Arbeit unterstützen und den Bestand dieses beliebten Ortsmagazins sichern helfen. Bitte rufen Sie uns an oder schicken Sie eine Email an redaktion@wentorf-im-blick.de

Kostenloses Kitajahr aufgehoben

Der Landtag hatte am 18.06.10 beschlossen, die Beitragsfreiheit des letzten Kindergartenjahres zum 01.08.10 wieder aufzuheben. Die somit erforderliche Gebührenanpassung wurde im Rahmen der Gemeindevertreterversammlung Wentorf am 27.07.10 beschlossen.

Wer hat hier eingekauft?

Das Foto zeigt den Edeka-Laden von Bernd Wiesener, Sandweg 18, der dort in den 1960er Jahren existiert hat. Gesucht werden Zeitzeugen, die dort eingekauft haben und Anekdotisches zu berichten wissen. Kontakt: Wolfgang Blandow, Tel. 720 11 43, oder Mail an redaktion@wentorf-im-blick.de



Pflegeheime bewertet

In Wentorf und Umgebung wurden vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen inzwischen 9 Pflegeheime geprüft. Die Gesamtbewertungen reichen von 1,1 bis 5,0 und sind mit allen Einzelergebnissen im Internet veröffentlicht, z. B. unter www.pflegelotse.de. Wenig aussagekräftig war dagegen die Befragung der Bewohner, die nur Noten von 1,1 bis 1,5 vergaben. Bestes Heim in Wentorf ist das Mutter Eva von Tiele-Winckler Heim.

Großes Jazzkonzert des Bürgervereins

Das schon traditionelle jährliche Jazzkonzert mit der Canal Street Jazzband veranstaltet der Bürgerverein am Sonntag, den 12. 9.10, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Sportlerheim des SC Wentorf, Am Sportplatz 10. Der Eintritt beträgt 6,00 €. Vorverkauf ab 30.08.10 im Sportlerheim mo. - fr. ab 17.00 Uhr oder Tel. 739 37 688.

Heimatmuseum geöffnet

Das Heimatmuseum in der Alten Schule, Teichstraße 1, ist in diesem Jahr noch an folgenden Sonntagen geöffnet: 5.9., 3.10. und 7.11., jeweils von 15-18 Uhr. Neben der Dauerausstellung ist eine Sonderausstellung mit Bildern des Vierländer Fotografen Karl-Heinz Kilka aus Billwärder zu sehen. Gezeigt werden u.a. Fotos aus Hamburg, Bergedorf, den Vierlanden und Fotos von Tieren und Pflanzen.

Dagmar Fohl: Die Insel der Witwen

mb – Ein Jahr ist es her, im Heft Nr. 40: Da hat WiB auf die Wentorferin Autorin Dagmar Fohl aufmerksam gemacht, die damals ihren ersten Roman „Das Mädchen und sein Henker“ veröffentlicht hatte. Das Leserecho und auch die Buchbesprechungen waren rundum sehr positiv. Pünktlich ein Jahr nach ihrem ersten Erfolg präsentiert Frau Fohl nun ihren zweiten historischen Roman „Die Insel der Witwen“. Er spielt auf der fiktiven friesischen Insel Taldsum und schildert das harte Leben der Bewohner, insbesondere der Frauen, im 19. Jahrhundert. Mit viel Elan hat Dagmar Fohl sich wieder auf die Recherche für ihren Roman gestürzt, denn das ist – wie sie uns schon im letzten Jahr versicherte – die unverzichtbare Basis für historische Romane. Aus einer Fülle von Informationen über Alltag und Sozialstruktur auf den Nordseeinseln, wie auch über die Geschichte des Leuchtturmbaus, formt die Autorin die Welt der Figuren und einen Liebeskriminalroman, der unter die Haut geht.



Mehr zum Inhalt kann man auf der Autorenlesung, die die „Bücherfreunde Wentorf e.V.“ mit Frau Fohl am 22. September in der Gemeindebücherei Wentorf organisieren, erfahren.

Manege frei für 483 Kinder

jc – Mitte Juni erlebten die Kinder der Wentorfer Grundschule ein Abenteuer, das viele von ihnen wahrscheinlich eine Leben lang in Erinnerung behalten werden. Statt Mathematik, Deutsch oder Heimatkunde zu lernen, wurden sie die ganze Woche über vormittags zu Artisten, Dompteuren oder Clowns ausgebildet. Nachmittags konnten sie ihren Eltern und Verwandten zeigen, was sie von den fünf Profis des „Mitmachzirkus Zaretti“ gelernt hatten. Am Ende der Woche standen sie mit den beiden Galavorstellungen „im Mittelpunkt der Welt“.

Spätestens hier war zu erkennen, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. Mit überraschender Sicherheit wurden Menschenpyramiden aufgebaut, auf dem trabenden Pferd Saltos geschlagen, komische Clownstricks gezeigt, störrische Ziegen gebändigt, auf einem Scherbenhaufen getanz, ein Fakir auf dem Nagelbrett vorgestellt. Und wenn der Stofflöwe auch nach mehrmaligen Aufforderungen nicht springen wollte, bekam er schließlich einen Fußtritt, der ihn durch den Ring beförderte.



Möglich gemacht hatte das einerseits der bereits erwähnte Mitmachzirkus, der mit seinem Zelt, seinem Programm und seinen Mitarbeitern durch Deutschland reist, andererseits das Engagement der Schulleitung und nicht zuletzt das der Elternvertretung und vieler Helfer. Nicht alle Kinder konnten die 13,00 € für die Teilnahme aufbringen. Wie uns die Konrektorin Brigitte Sorgenfrei zwischen vielen überdimensionalen Seifenblasen während des Trainings erzählte, gab es eine große Spendenbereitschaft der Eltern und Sponsoren.

BINGO – Die Umweltlotterie!

31. Oktober 2010

- Busfahrt ab/bis Reisebüro
- Kaffee und Kuchen
- Ihr persönliches Bingo Los

Pro Person **€ 39,-**

Melden Sie sich gleich an und sichern Sie sich Ihren Platz!

WENTORFER REISEAGENTUR

DIETER HARTMANN

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf

Telefon 040 / 720 10 06 07

Telefax 040 / 720 11 58

eMail info@hartmann-tours.com

Mo. bis Fr.: 9:00 – 18:30 Uhr

Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr



BESTATTUNGEN **E. LEVERENZ** GMBH
BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN

VERTRAUEN SIE UNS.
ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

REINBEKER WEG 13 · MOORKÖPPEL 14
21465 WENTORF

WIR SIND DABEI FÜR SIE DA
730 28 00



*Schönes
aus Blumen*
Ellen + Bernd Inselmann

- Hochzeitsfloristik
- Fleurop
- Dekorationen
- Trauerfloristik
- blumige Geschenkideen

Casinopark-Zollstraße 7 • 21465 Wentorf
Tel. 72 10 63 63 • Fax 040 72 10 63 64

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr • Sa. 9-16 Uhr



Ein Schatz in Wentorf – 50 Jahre Internatsschule für Sprachbehinderte



ez – Diesmal war es nicht wie jedes Jahr. Mit dem Sommerfest am 3. Juni feierte die Internatsschule für Sprachbehinderte in Wentorf gleichzeitig ihren 50. Geburtstag. Das Jubiläum war dann auch bei strahlendem Sonnenschein für alle eine wunderschöne Geburtstagsfeier, bei der die Freude und der Stolz der Internatsschüler und -schülerinnen übersprang auf die etwa 100 Geburtstagsgäste. Sogar die Festredner vom Land, vom Kreis und der Gemeinde begleiteten die Vorstellung der Internatskinder und die Einblicke in das hier Geleistete mit anerkennendem Beifall. Aber wer in Wentorf kennt die Internatsschule und weiß, was sie leistet? Die staatliche Internatsschule für Sprachgestörte von 1960 hat sich inzwischen zum Landesförderzentrum Sprache entwickelt. Unter der Leitung von Heidi Grotzsch helfen hier 21 Lehrer/Innen und 30 Erzieher/Innen z. Zt. etwa 100 Kindern mit schweren und schwersten sprachlichen Störungen so weit, dass ihnen eine erfolgreiche Teilnahme am normalen Schulunterricht gelingt. Uns Gäste haben der Schüler Jan mit seinem flüssig vorgelesenen Text und der „Ehemalige“, Lars, mit seinem Werdegang zum Schulleiter davon überzeugen können. Das wird erreicht mit einer hochqualifizierten Sprachtherapie, einer dem Alter, der Leistungsfähigkeit und dem Förderbedarf angepassten Beschulung und einer behinderungsspezifischen Sozialpädagogik. Dafür bietet die Schule eine sprachheilpädagogische Beratungsstelle, Sprachheilklassen der Klassenstufen 1 bis 4 und Intensivkurse zum Schriftspracherwerb an. In der Beratungsstelle wird der Schweregrad der Sprachbehinderung der Kinder ermittelt. Aufgrund der Ergebnisse werden die Eltern beraten, ob die Aufnahme des Kindes ins Internat oder die integrative oder ambulante För-



derung am Heimatort zu empfehlen ist. Auch für Eltern, die sich zunächst nur über die Möglichkeiten der Internatsschule informieren möchten, ist die Beratungsstelle unter Tel. 040 – 729 200 zu erreichen.

Natürlich lebt diese in Schleswig-Holstein einzigartige Einrichtung trotz des Wohlwollens der Politiker nicht ohne die Hilfe der Eltern und die Unterstützung von Sponsoren und Spendern. Wenn Sie mithelfen wollen, diesen Schatz in Wentorf zu fördern, ist der Schulverein der Internatsschule unter Tel. 040 – 790 11 950 genau die richtige Adresse.

martin busch

AUGEN & OPTIC

brillen • contactlinsen

Sie finden uns gut!

mitten in wentorf **hauptstraße 3** [P] direkt am haus
tel 040 - 72 91 96 13 www.augen-und-optic.de

**Pflegedienst
UNS HUS**
Pflege aus einer Hand

- Häusliche Pflege
- Tagespflege inkl. Wuschkost ab 11,25 €
- Verhinderungspflege
- Demenz-Betreuung
- Fahrdienst
- Pflegeberatung

Maria Käufer

Pflegedienst UNS HUS - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf
☎ 0 40 / 72 00 50 51 oder 0 40 / 25 49 13 67
www.unshus-tagespflege.de

Von Nazis und ihren Opfern

wb – Die 1903 errichtete repräsentative Villa am Mühlenteich wurde 1907 von dem Überseekaufmann Friedrich W. Clarfeld erworben. 1937 mussten seine Erben den Besitz zu einem Schleuderpreis an die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV) verkaufen, die in dem Gebäude eine Gauschule für die NSV einrichtete. 50 Amtsträger der NSV aus dem Gau Hamburg sollten hier, wie die Bergedorfer Zeitung am 23.06.1937 schrieb, in vierzehntägigen Kursen weltanschaulich gefestigt und in die Arbeit ihrer Organisation eingewiesen werden. Man werde in dieser Schule den Nationalsozialismus weniger predigen als leben, äußerte der Gauschulungsbeauftragte Pg. Hebenbrook. Und ein glückhaftes Zeichen sei es, dass die Schule nur wenige Kilometer vom Grabe des eisernen Kanzlers entfernt liege. Jeder Lehrgang werde nach Friedrichsruh pilgern und dort eine Zeit im Gedenken an diesen großen Deutschen verbringen.

Bald nach Kriegsende im Juni 1945 suchte das Komitee für politische Gefangene aus Hamburg ein geeignetes Haus, in dem sich ehemalige KZ-Häftlinge erholen sollten. „Mit einem Auto sind wir rund um Hamburg gefahren und haben uns die früheren NSV-Heime angesehen“, erinnert sich Gertrud Meyer in ihren 1978 erschienenen Lebenserinnerungen *Die Frau mit den grünen Haaren*. „Die ersten Häuser gefielen uns nicht, bis wir dann nach Wentorf bei Bergedorf kamen.



Die Villa heute

Dort war ein herrliches, schlossartiges Gebäude. Als wir hineingingen, war dort eine ganze Clique von NSV-Frauen, die noch dasaßen wie in der Nazizeit und ganz unbekümmert ein Fest mit Bohnenkaffee und Erdbeertorte feierten, Dinge, die wir seit Jahren nicht mehr gesehen hatten. Wir haben ihnen gesagt, dass sie ihre Sachen packen und verschwinden sollten, und dann dort das Wentorfer Erholungsheim eingerichtet. Es war ein richtiges Paradies.

1950 ging das Haus an die Hamburger Arbeiterwohlfahrt über, die hier bis 1970 eine Gehschule für Prothesenträger und Beinamputierte betrieb. „Im Jahr fanden hier 11 Lehrgänge für je 40 – 50 Personen statt, von denen gut 90 Prozent Kriegsoffer waren“, erinnert sich Michael Czepoks, dessen Eltern von 1956 bis 1970 das Haus leiteten. Als die Stadt Hamburg die Kosten nicht mehr tragen wollte, wurde die Gehschule nach Lemsahl verlegt. Seit 1971 wird das Haus als privat bewirtschaftetes Altersheim genutzt.



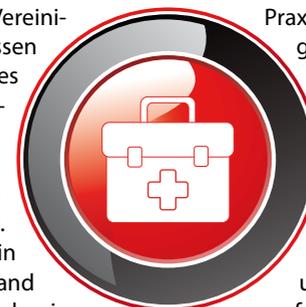
NSV-Heim 1937



Erholungsheim für ehem.KZ-Häftlinge

900 Hausärzte weniger bis 2015

ez – Mit großer Sorge beobachtet die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein den besonders auf dem Land zunehmenden Ärztemangel. „Neben der Kassenärztlichen Vereinigung stehen auch die Krankenkassen und Kommunen in der Pflicht, alles dafür zu tun, damit eine wohnortnahe und flächendeckende Patientenversorgung erhalten bleibt“, mahnt Dr. Ingeborg Kreuz, die Vorsitzende der KVSH. Bis 2015 werden 900 Hausärzte in Schleswig-Holstein in den Ruhestand gehen und, zunehmend vergeblich, einen Nachfolger für ihre Praxis suchen. Bei den Fachärzten ist die Entwicklung ähnlich dramatisch. Nun wohnen die Wentorfer zwar nicht in einer dünn besiedelten Region mit drastischem Einwohnerschwund, aber inzwischen warten auch hier viele gesetzlich Krankenversicherte mehrere Wochen auf ihren Arzttermin. Beim Augenarzt sind es schon mal 4 Monate.



Die Kassenärztliche Vereinigung schlägt nun vor, dass benachbarte Ärzte frei werdende Praxen als Zweigpraxis fortführen, und will für Landarzt-

Praxen mit besonderen Vergünstigungen werben. So wird u.a. gefordert, dort statt der Pauschalvergütung wieder jede einzelne Leistung zu bezahlen. Notfalls will die KVSH in Landarztpraxen übergangsweise Ärzte anstellen, die später in ihre freiberufliche Tätigkeit hineinwachsen. Fragt sich nur, wann und wo das Bevölkerungswachstum auf dem Land wieder herkommen soll?

Wäre es nicht an der Zeit, dass die KVS einen „Hausarztbus“ anbietet, in dem der angestellte Arzt regelmäßig „arztverlassene“ Orte anfährt, um mit moderner Gerätetechnik die Versorgung zu sichern? Und die Wiedereinführung des Fahrtkostenzuschusses zur ambulanten Facharztversorgung wäre allemal billiger, als Arztpraxen zu erhalten, wo die Patienten fehlen.

Buchbinderei
Dreessen
Inhaberin Karin Raczek

Binden von

- Fotoalben
- Zeitschriften
- Diplomarbeiten
- Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

- Zeitschriften
- Büchern

Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf
Telefon 720 16 86

Öffnungszeiten: mo. - fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Schon die Steuererklärung erstellt?

Hilfe

Steuerberatung
Monika Nöldeke
Dipl.-Kffr.
Steuerberaterin

Askanierweg 15 E
21465 Wentorf
Telefon (040) 72 69 99 30
Telefax (040) 29 12 66 21
info@steuerberatung-wentorf.de
www.steuerberatung-wentorf.de

Zur Wahl gehen

jc – Am 31.03.11 läuft die 5-jährige Amtsperiode unseres Bürgermeisters Matthias Heidelberg aus. Die Neuwahl ist für den 26.09.10 angesetzt. Wie schon in unserer Juni-Ausgabe von ihm persönlich zu erfahren war, wird Matthias Heidelberg erneut kandidieren. Dabei wird er von den Ortsverbänden der CDU und FDP sowie von der UWW unterstützt. Sein Motto: „Gemeinsam für Wentorf arbeiten“. Einen Gegenkandidaten gibt es nicht, der Melde-

Erwischt und abkassiert

jc – Nach den Krawallen und Alkoholexzessen am Casinopark und Sachsenring vor drei Jahren diskutierten die Gemeindevertreter über mögliche kriminalpräventive Maßnahmen. Damals wurde der „Runde Tisch Sicherheit“, bestehend aus Vertretern der Schulen, Wirtschaft, Polizei, Verwaltung und Politik, gebildet. Aus diesem Kreis heraus wurde die Entwicklung eines Ordnungswidrigkeitskatalogs (OWi) vorgeschlagen. Richtlinien für möglichst einheitliche Verwarngelder wurden bereits 2004 von verschiedenen Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins entwickelt. Daran angelehnt können in Wentorf künftig bei unzulässigem Lärm

schluss war der 13.08.10. Die bekannten Wahllokale werden von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Briefwahlunterlagen können ab dem 23. August im Rathaus angefordert werden, die Wahlbenachrichtigungskarten werden bald danach an alle Haushalte verschickt. Als gewählt gilt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. Sollte der einzig zugelassene Bewerber weniger als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten, erfolgt die Wahl durch die Gemeindevertretung.

25,- €, bei Straßenverunreinigung wie Wegwerfen von Verpackungen, Flaschen, Ausspucken von Kaugummi, Liegenlassen von Hundekot 20,- € erhoben werden. Auch das Abstellen nicht zugelassener Fahrzeuge und Anhänger mit Werbeaufdrucken auf öffentlichem Grund soll mit Verwarngeldern verfolgt werden.

Mit dem Katalog im Hintergrund können die örtliche Polizei und die Mitarbeiter des Ordnungsamtes Ordnungswidrigkeiten künftig sofort ahnden, indem sie Betroffene direkt zur Kasse bitten. Das Geld muss sofort bezahlt oder innerhalb einer Woche an die Gemeindekasse überwiesen werden, ansonsten würde ein Bußgeldverfahren drohen, und das wird auf jeden Fall teuer.

Straßensozialarbeit

jc – Seit Oktober 08 ist Linda Jeschke als Sozialarbeiterin in Wentorf tätig. Angestellt ist sie im Kreis Herzogtum Lauenburg, ihr Tätigkeitsbereich liegt in Wentorf, die Kosten werden sowohl vom Kreis als auch von der Gemeinde getragen.

Im Juli dieses Jahres legte sie im Bürgerausschuss ihren 13-seitigen Jahresbericht 2009 vor. Viele Jugendliche mögen oder können sich schlicht aus finanziellen Gründen nicht in feste Strukturen der Sportvereine oder andere Freizeitangebote einbinden. Sie treffen sich an verschiedenen Orten wie z. B. dem Casinopark, Amandas Garten, auf der Skaterbahn am Jägerstieg, auf Spielplätzen. Linda Jeschke berichtet auch von Jugendlichen, die von der Erwachsenenwelt enttäuscht sind, das Vertrauen in sie und sich selbst verloren haben. Die Straßensozialarbeit will ihnen ein verlässlicher Begleiter sein, ihnen ein Stück Vertrauen wiedergeben. Aus der Gruppenarbeit heraus entwickelt sich später Einzelfallarbeit. Dafür hat sie sich ein kleines Büro in der Berliner Landstraße eingerichtet, wo montags von 18 bis 21

Uhr eine offene Sprechstunde angeboten wird. Außerdem gilt: „Immer wenn Licht brennt, kannst du klingeln“. Aber Ge-

Reporter unterwegs: Jan Christiani im Gespräch mit Linda Jeschke



sprächstermine kann man auch telefonisch unter: 0172 437 29 86 mit ihr vereinbaren.

Bei der praktischen Arbeit konnte man Linda Jeschke in diesem Jahr im Mai auf dem Casinopark beim Streetsoccer-Turnier und im Juni beim zweiten Skate- und Blade-Event am Jägerstieg beobachten. Das Streetsoccer-Turnier wurde übrigens kreisweit ausgetragen, die Wentorfer konnten in Mölln allerdings nicht aufs Treppchen steigen.



„WIR SIND FÜR SIE DA.“
(INGO & MARCO KLEINERT)

SEIT ÜBER 20 JAHREN
IN WENTORF, SOLLREDDER 7

24 STUNDEN TELEFON
721 30 12

OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN

www.ollrogge.de

Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf

 **NEUE APOTHEKE**
IM CASINO PARK CENTER

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



Gemeindebücherei Wentorf – Viel mehr als nur Buch!

Neue DVDs

Shaun, das Schaf – Frisch verliebt

Abenteuer von Shaun und seinen tierischen Freunden.

Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen

Das Leben und Wirken Hildegard von Bingens fasziniert bis in die heutige Zeit. Bereits zu Lebzeiten wurde sie aufgrund ihrer prophetischen Berufung, Visionen und Schriften wie eine Heilige verehrt. Ein Film von Margarethe von Trotta.

Sherlock Holmes

Guy Ritchies Neu-Adaption des oft verfilmten Stoffes ist rundum gelungen: ein spannender Plot, prächtige Kulissen und Kostüme. Mit Robert Downey Jr. und Jude Law.

Neue Musik-CDs

Die Fantastischen Vier

Für dich immer noch Fanta Sie

Christina Aguilera

Bionic

Keith Jarrett & Charlie Haden

Jasmine – zwei Jazztitane

Tom Gaebel

Music to watch girls by

Wise Guys

Alles im grünen Bereich

Gisbert zu Knyphausen

Hurra! Hurra! so nicht

Brigitte – Here comes the sun

Schöner Sampler mit Train, Lily Allen, The Kooks, Jan Delay, Peter Fox, Clueso, Norah Jones, Kings of Convenience, Nouvelle Vague, Paolo Conte, Diana Krall u. a.

Neue Hörbücher

Larsson, Stieg je 8 CD

Verblendung/Vergebung/Verdammnis

Thriller, gekürzte Lesung
Sehr klug konstruierte, herrlich zu hörende Krimiserie, die vom Spezialisten für skandinavische Spannungsware, Dietmar Bär, einfach großartig gelesen wird.

Meyer, Deon 5 CD

Dreizehn Stunden

Kriminalroman
Ausdrucksstark und mitreißend zieht Romanus Fuhrmann den Zuhörer in Meyers Geschichte um die Jagd auf eine am. Studentin und einen Mord an einen Musikmanager hinein. Nebenbei ein überzeugend komplexes Porträt von Südafrika nach dem Ende der Apartheid.

Neue Grundschule wird kommen

jc – Im Dezember vorigen Jahres hatten wir berichtet, dass sich der Schulverband Wentorf/Kröppelshagen (mit einem Wentorfer Anteil von 93%) für einen Neubau der Grundschule entschieden hatte. Inzwischen wurde in den Gremien beschlossen, dass auf dem Gelände der heutigen Grundschule insgesamt drei neue Gebäude entstehen sollen, die Grundschule, eine Zweifeldhalle für den Schul- und Vereinssport und ein Neubau des gemeindeeigenen Kindergartens, eine Investition von rund 22 Mio. Euro.

Ein eigens dafür gebildeter Lenkungsausschuss hat in 14-tägigen Sitzungen viele Einzelheiten beraten und geklärt, um die Beschlüsse in den Fachausschüssen vorzubereiten. Umstritten ist immer noch die Art der Finanzierung. Zwei Modelle stehen in der Diskussion, eine konventionelle Finanzierung über Kredite oder ein Verfahren über ÖPP (Öffentlich-Private-Partnerschaft). Beim ÖPP-Verfahren übernimmt ein Investor oder Konsortium die Planung, den Bau, die Wartungs- und Betriebskosten für die Dauer einer zu vereinbarenden Vertragszeit, wobei die Gebäude von vornherein im Eigentum der Gemeinde liegen. Einem ersten Gutachten zu



Die Grundschule heute

Die Folge könnte das ÖPP-Verfahren für dieses Projekt einen Kostenvorteil von 3 Mio. Euro bringen. Die Gemeindevertretung in Wentorf beschloss am 28.07.10 mit knapper Mehrheit (15 Jastimmen, 12 Neinstimmen, 1 Enthaltung), auf der Basis von konkreten Ausschreibungen eine aufwendige Wirtschaftlichkeitsberechnung durchführen zu lassen. Im Schulverband wurde diese Entscheidung am 09.08.10 mit 7 Ja- und 3 Neinstimmen unterstützt. Wie auch immer das Ergebnis aussehen wird, als erstes wird mit dem Neubau der Grundschule begonnen. Der Lenkungsausschuss ist zuversichtlich, dass der Grundstein im Sommer 2011 gelegt werden kann. Die jetzigen und die künftigen Schüler können sich freuen auf eine moderne, nach neuesten baulichen und pädagogischen Erkenntnissen ausgerichtete Grundschule.

Auto-Vorbeck

Ihr Autohändler ohne Markenvertragsbindung

**Ab sofort
Autoteile!**

www.auto-vorbeck.de

Südreder 2 – 4
21465 Wentorf bei Hamburg
Tel.: (040) 79 00 79-100
Fax.: (040) 79 00 79-150

Täglich TÜV & AÜV

- Service & Inspektion • Karosseriearbeiten • Autoglass
- Reifenservice • Mietwagen • Fahrzeugpflege
- Neuwagen • Jahreswagen • Werkswagen • Gebrauchtwagen

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:00 – 20:00 Uhr, Samstag 08:00 – 16:00 Uhr

Partner der AMA-Optik.
Größter Zusammenschluss
unabhängiger Augenoptik-
Fachgeschäfte in Deutschland.

Alles klar!

- Augenglasbestimmung
- Brillen
- Kontaktlinsen

Sehberatung aus einer Hand von Ihrem Fachmann.

Brillen • Kontaktlinsen • Foto • Hörgeräte
denn nicht vergessen Ihr Spezialist

hofmann augenoptiker

21465 Wentorf
Zollstr. 3 (im Casino Park)
Tel. (040) 73 93 75 25

Neues aus der Lohe

jc – Lange hatte man nichts mehr gehört über die Wentorfer Lohe. Nur wenig erinnert daran, dass das 240 Hektar große Wald- und Wiesengelände einmal Truppenübungsgelände war und heute noch im Besitz der Bundesimmobilienanstalt (BIMA) liegt. Die umliegenden Gemeinden Wentorf, Wohltorf und Börnsen wollten das Gelände als Naherholungsgebiet erhalten und hatten durch ihre Gemeindevertretungen schon 2004 eine Bebauung ausgeschlossen. Wohl deswegen war es der BIMA nicht gelungen, die Fläche an etwaige Investoren zu verkaufen. Anfang Juni dieses Jah-



res besichtigte der Bundestagsabgeordnete Norbert Brackmann (CDU), selbst Mitglied im Verwaltungsrat der BIMA, gemeinsam mit Bürgermeister Matthias Heidelberg die Lohe. Er wolle sich dafür einsetzen, dass das Gebiet, wie schon öfter im Gespräch, nun endlich der Stiftung Naturschutz übergeben werde, die dann auch die Kosten der Landschaftspflege übernehmen würde.

Tote Hunde zahlen keine Steuern

jc – Immer donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr können Wentorfer Bürger in der Bürgermeistersprechstunde die Arbeit der Gemeinde loben, tadeln oder auch Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Mit Erfolg, wie Frau M. kürzlich feststellte. Ihr Hund war gestorben, gleich zu Beginn eines neuen Quartals. Nach gültiger Satzung sollte sie bis Ende des Quartals die volle



Hundsteuer zahlen. Das fand sie ungerecht, unangemessen. Das fand auch der Bürgermeister. Er schlug der Gemeindevertretung umgehend eine Änderung der Hundesteuersatzung vor. In seiner Sitzung am 17.6.10 folgte der Finanzausschuss dem Vorschlag einstimmig: Künftig entfällt die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in dem der Hund gestorben ist.

Sommer in Wentorf

Am Tonteich, Seniorenwandergruppe in Schwerin, Bücherflohmarkt der Bücherfreunde, Drachenbau sowie die 4. Wentorfer Kulturwoche: Open Air-Gottesdienst, Platzkonzert, Märchen in der Lohe, Treibhausmusik in der Gärtnerei Knappe, „Holzwege“ von Irina Schwarz, „mopsfidele Köterkunst“ und „An der Arche um Acht“.





ABE Bürowelt GmbH

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf
Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch
Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:
HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716

Wentorfs Straßen nach dem Winter

us – Am 9. Juli 2010 hatte ich als Redaktionsmitglied von WENTORF IM BLICK Gelegenheit, mit den maßgeblichen Mitarbeitern bei der Gemeindeverwaltung Wentorf über den Zustand der Wentorfer Straßen nach dem langen und harten Winter zu sprechen. An dem Gespräch nahmen Karsten Feldt, Amtsleiter Finanzen und Innere Dienste, Sascha Kröger, Leiter Immobilienmanagement, und Jörg Diekmann, Koordinator des Betriebshofs, teil.



Sascha Kröger,
Leiter Immobilienmanagement

Zunächst einmal ein paar Zahlen, um Ihnen, liebe Leser, einen Eindruck vom geleisteten Personal- und Materialeinsatz zu vermitteln und eine Größenordnung der durch den Winterdienst entstandenen Kosten für die Gemeinde darzustellen.

Die Gemeinde, genauer gesagt der Betriebshof, hat ca. 50 km Gemeindestraßen zu betreuen. Für den Winterdienst wurden 268 Tonnen Streusalz (€ 24.500) und 237 Tonnen Streusplitt (€ 8.700) benötigt. Bis Anfang April konnten durch den Betriebshof ca. 18 m³ Splitt wieder aufgenommen werden. Weiterhin entstanden Kosten für die Straßenreinigung durch eine externe Firma sowie den Einsatz eines Baggers zur Straßenräumung. Unter Berücksichtigung der geleisteten Mehrstunden entstanden Kosten von über € 190.000, wobei sich die Summe noch weiter erhöhen wird durch bisher noch nicht erfasste Kosten, wie z. B. für die Entsorgung des Streusplitts. In diesen Zahlen sind die Kosten für die Reparatur der Winterschäden (7,5 Tonnen Reparatursplitt sowie 3,2 Tonnen Kaltasphalt sowie die Arbeitsleistungen) noch nicht enthalten, so dass sich nach dem derzeitigen Stand die Gesamtkosten des Winters 2009/2010 auf rund € 220.000 belaufen.

Der Winterdienst der Gemeinde ist so organisiert, dass morgens um 4.00 Uhr eine evtl. Wetterwarnung auf der Grundlage von Wettermeldungen eines Wetterdienstes an die aus zwei Mitarbeitern bestehende Wetterdienstbereitschaft gegeben wird. Je nach Wetterlage erfolgt ab 5.00 Uhr eine „Komplettauslösung“ für alle Mitarbeiter. Um 5.00 Uhr rückte ein LKW und ein

MultiCar zum Abstreuen der „Salzstrecken“ aus; um 6.00 Uhr rückte die Restgruppe für Fußwege, Bushaltestellen und Überwege aus. Bei dem langen Winter sicherlich eine enorme Zusatzbelastung für die Mitarbeiter des Betriebshofs. Pro Tour wurden dabei ca. 8-9 Tonnen Streusalz verbraucht. Die Gemeinde bevorrätet für den Winterdienst 100 Tonnen Streusalz; eine ausreichende Menge bei dem bisherigen Streuplan, bei dem Nebenstrecken nicht mit Streusalz

geräumt werden. Der Salzvorrat der Gemeinde ging selbst bei diesem strengen Winter durch rechtzeitiges Nachbestellen nicht aus.

Die rechtlichen Grundlagen für den Winterdienst (Pflichten der Gemeinde sowie der Grundeigentümer) ergeben sich aus dem Straßen- und Wegegesetz für Schleswig-Holstein sowie aus der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wentorf.

In Wentorf besteht die Praxis des Betriebshofs, bereits beim Schneeräumen festgestellte Straßenschäden umgehend im Sinne einer Gefahrenabwehr zu beseitigen, um die Schäden möglichst gering zu halten. Dabei wird, je nach den örtlichen Gegebenheiten, sogenannter Reparatursplitt verwendet. Dieses Material ist erheblich haltbarer als Kaltasphalt aber leider auch teurer.

Die Wentorfer Straßen, die im Winter nicht bis auf die Straßendecke geräumt wurden, weisen durch die Isolierung des liegegebliebenen Schnees deutlich geringere Winterschäden auf, erfordern allerdings von allen Verkehrsteilnehmern erhöhte Aufmerksamkeit. Der lange Winter hatte für die Mitarbeiter des Betriebshofs 3.000 Stunden Winterdienst zur Folge, was dazu führte, dass über sechs Wochen kein freies Wochenende möglich war. Zurzeit haben alle Arbeiten zur Gefahrenabwehr Priorität, so dass andere Arbeiten, wie z. B. Rasenmähen, zurückstehen müssen.

Im Rückblick kann den Mitarbeitern des Betriebshofs von den Einwohnern nur ein uneingeschränkter Dank ausgesprochen werden!



Menschenkette vom Rathaus Bergedorf bis zum Casinopark bei 35° C

100 Schüler sollen gezwungen werden, die Schule zu wechseln

jc – Die Stadt Hamburg hat das Gastschulabkommen mit Schleswig-Holstein gekündigt, weil die bislang von Schleswig-Holstein jährlich gezahlte Summe von 8,5 Mio. Euro jetzt nach 14 Jahren nicht mehr auskömmlich sei, die Zahl der „grenzüberschreitenden“ Schüler habe deutlich zugenommen. Hamburg verlangt 31 Mio. Eine Podiumsdiskussion am 30.06.10 vor rund 400 Zuschauern war zu entnehmen, dass eine Einigung zum Schuljahreswechsel nicht zu erwarten ist. Rund 100 Schüler im 10. Schuljahr an Bergedorfer Schulen, die ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein haben, sollen aufgefordert werden, die

Schule in Richtung Schleswig-Holstein zu wechseln, weil sich die beiden Länder bis zu den Sommerferien trotz monatelanger Verhandlungen nicht einigen konnten.

Die Elterninitiative „Schule ohne Grenzen“ hat am 03.07.10 mit einer Menschenkette vom Bergedorfer Rathaus bis zum Casinopark in Wentorf gegen diese Entwicklung protestiert. Bürgermeister Matthias Heidelberg und Bezirksamtsleiter Christoph Krupp zersägten an diesem Tag symbolisch den ländertrennenden Schlagbaum (s. Titelfoto). Eine Woche später appellierten die Bürgermeister von Wentorf und Reinbek, der Bezirksamtsleiter Bergedorfs und der Amtsvorsteher des Amtes Hohe Elbgeest in einem gemeinsamen Brief an die Landeschefs Ole v. Beust und Peter-Harry Carstensen, für die 100 Schüler aus den 10. Klassen bis zum Abschluss eines neuen Gastschulabkommens eine Ausnahmegenehmigung zu schaffen. Kiel hat den Erhalt des Briefes, unterschrieben von Peter-Harry Carstensen, mit dem Hinweis bestätigt, man hoffe auf eine einvernehmliche Regelung, aus Hamburg steht eine Antwort noch aus. Es bleibt abzuwarten, ob zumindest für die 100 Schüler doch noch eine Übergangslösung gefunden wird.

Am Casinopark 8 in 21465 Wentorf
Tel: 040 725 44 331

WENTORF
vital center

ZENTRUM FÜR REHABILITATIVE
UND PRÄVENTIVE FITNESS

*FITNESS	*REHA-SPORT
*KURSE	*HATHA-YOGA
*SOLARIUM	*SAUNA
*MASSAGE	*MED. TAPING

Mo-Fr 9-22 Uhr Sa+So 10-18 Uhr

Neueröffnung in Wentorf

24.06.10: **Quick's Grill – Restaurant**

Berliner Landstraße 9
mo.-so. von 10.00-01.00 Uhr
www.quicks-grill.de

Kinner mit'n Willn, de kriegt wat op de Brilln

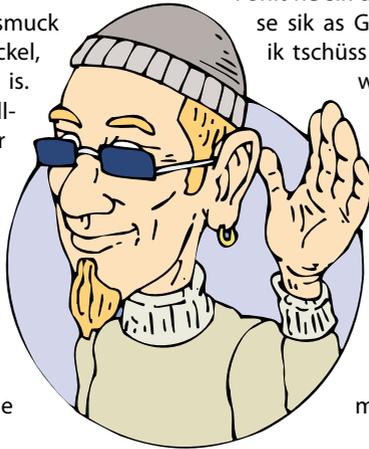
Ik weet nich, man de Satz fällt mi jümmers wedder in, wenn ik Lüüd mit 'ne ganz düstere Sünnbrill drapen do.

Ik seh dat ja in, dat man sik gegen de scharpen Süninstrahlen schützen mutt un ok schall, man ik heff dor trotzdem wat gegen.

Dat giff't ja Brillen, de seht recht smuck ut. Eendoon ob dat Gestell ut Nickel, Messing, Kunststoff orrer Gold is.

Eenige sünd verziert un mit Brilljanten besetzt. Annere wedder ward einfach öber de „Kiekrill“ klemmt. Nee, gegen Sünnbrilln heff ik nix, blots wat gegen de ganz düsteren verspegelten.

Un ganz besünners gegen de, de düsse Brilln dregen doot. Ok wedder nich gegen alle, nee ik heff wat gegen de, de de Brill nich afnehmen dot, wenn he mit mi snackt.



De Oogen vun mien Gegenöber kann ik denn nich sehn. Ik kiek denn as in een Speegel. Ik weet nich wat he mi nu ankiekt, orrer ganz woanners henkieken deit. Ik meen, he orrer se hett überhaupt keen Gesicht mehr.

Föhlt he sik dormit denn as James Bond und se sik as Greta Garbo? An'n levsten wöör ik tschüss seggen un weggahn. Man dat weer ja nich höflich. Man wat is denn nu unhöflicher: dat Weggahn un em stahn laten orrer dat Opbehollen vun de verspiegelte Brill?

Also, ik will op jeden Fall höflich bleiben. Weer schön, wenn he orrer se dat ok sien wull.

Na, nu giff't dat bald wedder Regen un denn hett sik dat Thema sowieso vun alleen erledigt.

Heinrich Querfurt

Erinnerungen an meine Kindheit in Wentorf

Schreiben Sie doch einmal etwas aus Ihrer Kindheit in Wentorf, hat Herr Blandow gesagt. Was soll ich schreiben?, dachte ich. Es ist doch so lange her.

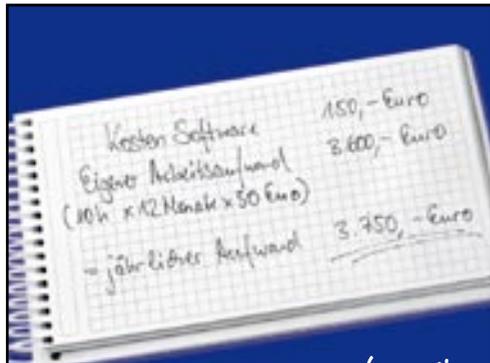
Doch schon tauchten Bilder in meinem Inneren auf, von meinem Elternhaus am Bergedorfer Weg, in dem ich aufgewachsen bin und wo meine Mutter heute noch lebt. Bilder von der Billewiese, auf der ich einst in Gummistiefeln umherstrolchte, dem Sachsenwald, den ich in- und auswendig kannte, und vom Fuchsberg, auf dem wir im Winter gerodelt sind. Der Geruch von gemähem Rasen steigt in meine Nase, von frisch gebackenem Kuchen und es ist, als hörte ich das Motorengeräusch vom Auto meines Vaters, wenn er von der Arbeit heimkam. Es war eine Kindheit in Freiheit und Natur, in einem Dorf, in dem sich die Menschen kannten, und in einem Haus, in dem es zuzug wie in einem Taubenschlag, weil immer jemand an der Tür klingelte. Heute wohne ich in



Ute Wegner lebte bis 1982 in Wentorf

schlecht. Unsere Lehrerin hatte kein Erbarmen. Ungerührt unterrichtete sie uns in Zahlenkunde. Wir haben sie nie wieder geärgert.

Ein anderes Mal kamen wir auf die Idee, dass sich einer von uns während der gesamten Deutschstunde unter dem Pult zu Füßen der Lehrerin versteckt. Gedacht, getan. Kurz nachdem es zur Stunde geklingelt hatte, verkrümelte sich ein Mitschüler unter dem Pult. Die Lehrerin erschien, ging nach vorn und setzte sich. Wir hielten die Luft an. Nach ein paar Minuten fragte sie, wo denn der betreffende Schüler stecke. Sein Platz in der ersten Reihe fiel ihr natürlich sofort ins Auge. Wir setzten Unschuldsmienen auf und zuckten mit den Schultern. Nach einer Weile ging sie zum Unterricht über. Ich glaube, so aktiv, wie an jenem Tag waren wir nie zuvor in einer Deutschstunde. Innerlich waren wir wie gebannt. Wird sie ihn entdecken? Nur eine leise Berührung mit ihrer Fußspitze genügte, um ihn zu verraten. Die Stunde verging. Die Lehrerin machte eine Notiz im Klassenbuch, sagte, dass sich der Schüler bei ihr melden solle, packte ihre Tasche und verließ das Klassenzimmer. Unter Johlen und Beifall kroch unser Mitschüler unter dem Pult hervor. Das sind harmlose, kleine Anekdoten und ich könnte noch manch' solcher Geschichten aus der Schule erzählen. Von Streichen, die wir den Lehrern spielten, von blauen Briefen, die der Konrektor schickte, weil ich grundsätzlich zu spät zur ersten Stunde kam, und die nur ein, zwei Tage insofern nachwirkten, als meine Mutter mich eine halbe Stunde früher aus dem Bett zertr, sowie den Eintragungen im Klassenbuch, weil ich angeblich zuviel schwatzte. Das wahre Wesen der Lehrer zeigte sich, als sich meine Mutter beim Rektor für einen Streich ihrer Tochter entschuldigte. Er klopfte ihr auf die Schulter und sagte: „Lassen Sie mal. Das ist meine leistungsstärkste Klasse und Ihre Tochter ist eine sehr gute Schülerin.“ Seine Antwort hat mir meine Mutter aber erst viele Jahre später verraten. Ute Wegner



... machen Sie ihre Buchführung noch selbst?


 Steuerberatung
Monika Nöldeke
 Dipl.-Kffr.
 Steuerberaterin

Askanierweg 15 E
 21465 Wentorf
 Telefon (040) 72 69 99 30
 Telefax (040) 29 12 66 21
 info@steuerberatung-wentorf.de
 www.steuerberatung-wentorf.de

musicosophia[®]
 www.musicosophia.de

Besser Musik hören

Tageskurse in der Alten Schule
 von 09:30 – 17:00 Uhr

18. September: A. Dvořák
16. Oktober: L. v. Beethoven
20. November: L. v. Beethoven

Informationen und Anmeldung:
 Manfred Lellek, Tel.: 720 45 36
 Teilnahmegebühr: 30,- €

Die Musicosophia-Methode zeigt Ihnen Wege, wie Sie über ein bewusstes Hören einen tieferen Zugang zu den Meisterwerken der Musik finden können.

BUCHHANDLUNG BÜCHERWURM

Belletristik • Ratgeber • Lexika • VHS-Literatur • Sachbücher • Kinderbücher • Fachbücher

✓ **Wir bestellen jedes lieferbare Buch für Schule, Studium, Beruf und Freizeit!**



Hörbücher • Kalender • Postkarten • Regionalika • Stadtpläne • Puzzles • Radwanderkarten ...

BUCHHANDLUNG BÜCHERWURM

Inh. Maike Knoff • Zollstr. 7 Casinopark • 21465 Wentorf
Fon. 040-72977620 • Fax. 040-72977621 • email. Info@Bookworm.de
Montag - Freitag 09.00 - 18.30 Uhr • Sonnabend 09.00 - 14.00 Uhr

50+

Schönheit ist keine Frage des Alters

Individuelle Farbgestaltung

Friseur **FRASCHAK**
Innungs- und Meisterbetrieb
Wentorf, Hauptstraße 9
Telefon 040/720 12 50
mo. – sa. geöffnet

NACHHER

WELLA PROFESSIONAL

VORHER

Wofür gibt es den Kreissenorenbeirat?

WiB fragt die Vorsitzende Ilse Timm

WiB: Frau Timm, in 7 Orten unseres Kreises gibt es einen lokalen Seniorenrat oder –beirat; wofür ist zusätzlich ein Kreissenorenbeirat erforderlich?

Ilse Timm: Gemäß unserer Satzung soll der Kreissenorenbeirat die Interessen der Seniorinnen und Senioren im Kreis in Zusammenarbeit mit den vorhandenen Einrichtungen der Altenhilfe vertreten. Das erfordert nicht nur eine enge Kooperation mit den örtlichen Seniorenbeiräten, sondern auch mit den Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände, um alle Interessen zu bündeln. Als zweite Aufgabe schreibt unsere Satzung vor, die Bildung weiterer Seniorenräte zu unterstützen und Initiativen zur Selbsthilfe anzuregen. Wir müssen die Idee einer vernetzten Seniorenvertretung in den vielen kleinen Orten verankern, denn dort wirkt sich der demographische Wandel am stärksten aus. Selbsthilfegruppen wollen wir durch Informations- und Erfahrungsaustausch anregen, denn gute Beispiele machen Schule. Im Gegenzug wollen wir die Probleme und Lösungen kennen lernen, die wir für unsere dritte Aufgabe benötigen, den Kreistag sachkundig zu beraten.

WiB: Ältere Menschen sorgen sich zunehmend um ihre gesundheitliche Versorgung und ihre künftigen Wohnverhältnisse. Welche Hilfestellung können sie vom Kreissenorenbeirat dazu erwarten?

Ilse Timm: Wir können Überlegungen bündeln, das Problembewusstsein schärfen und Lösungsvorschläge einbringen. Z. B. gibt es zu wenige

Kursangebote zur Gesundheitsprävention. Die ärztliche Versorgung in dünn besiedelten Regionen könnte durch Zweigpraxen, einen „Hausarztbus“ und Fahrtkostenzuschuss zu Facharztpraxen verbessert werden. Schwierig, aber besonders wichtig sind Anreize zur Förderung altersgerechten Wohnens. Das beginnt bei der Wohnraumanpassung, wäre ein Anreiz für Investitionen in Betreutes Wohnen und könnte die Einrichtung kontrollierter Pflegewohngemeinschaften stärken.

WiB: Wentorf liegt am äußersten Rand des Kreises, deshalb sind Einrichtungen des Kreises besonders für ältere Menschen schlecht erreichbar. Wie will der Kreissenorenbeirat trotzdem den Kontakt zu unseren Seniorinnen und Senioren pflegen?

Ilse Timm: Es gibt den direkten Kontakt über Telefon, E-Mail und Internet, über www.kreissenorenbeirat-rz.de. Indirekten Kontakt halten wir über den Seniorenrat Wentorf und künftig über öffentliche Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen, mit denen wir in die Regionen kommen werden und deren Ankündigung hoffentlich die Lokalpresse unterstützen wird. ez



Ilse Timm, Vorsitzende des Kreissenorenbeirats

Neuwahl des Seniorenrats

jc – In diesem Jahr endet die zweite Amtsperiode des Wentorfer Seniorenrats, der alle vier Jahre neu gewählt werden muss. Alle Bürger und Bürgerinnen über 60 Jahre erhalten demnächst von der Gemeindeverwaltung einen Brief, mit dem sie auf die bevorstehende Wahl am 28.10.10 aufmerksam gemacht werden. In einem Begleitbrief appelliert der amtierende neunköpfige Seniorenrat an die Wentorfer Senioren, für die Wahl und künftige Mitarbeit zu kandidieren. Das Problem: fünf der heutigen Mitglieder werden aus

Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr kandidieren. Sollten sich nicht genügend Kandidaten melden, müsste die Arbeit des Seniorenrats eingestellt werden, die in den vergangenen acht Jahren erworbenen Errungenschaften gingen verloren, Wentorf würde ein Stück ärmer werden.

Die Wahl wird im Rahmen einer Versammlung am 28.10.10 um 16.00 Uhr in der Aula der Regionalschule (früher bekannt als Realschule), Achtern Höben 3, stattfinden.

100 „Bücherfreunde“ in Wentorf

jc – Die Bücherfreunde Wentorf e.V. haben am Samstag, 03. Juli 2010, das 100. Mitglied in ihren Reihen willkommen geheißen. Die Wentorferin Frau Claudia Lorentzen-Schmidt wurde von den Vorstandsdamen Isabelle Jährg, Giesela Wiarda und Britta Koss und der Leiterin der Gemeindebücherei, Frau Monika Bennecke, mit einem Blumenstrauß und einem Büchereiausweis im Kreis der Bücherfreunde Wentorf aufgenommen.



Weiter gegen Straßenbaubeiträge

jc – In der Gerichtsverhandlung gegen die Straßenbaubeiträge, die die „Initiative faire Straßenbaufinanzierung“ (IfS) angestrengt hatte, ging das Oberverwaltungsgericht Schleswig am 19.05.10 auf die Argumente der IfS nicht ein. Dagegen bestätigte es der Gemeinde Wentorf, dass die in der Satzung festgelegten Beiträge in Höhe von 53% nicht zu beanstanden seien.

Nach Auffassung der IfS hat sich das Gericht jedoch gar nicht mit der Kernproblematik des IfS-Antrags auseinandergesetzt. Die Satzung

verstoße gegen das Gleichbehandlungs- und das Äquivalenzgebot im Abgabenrecht und sei somit mit dem Grundgesetz nicht vereinbar. Ein Vorteil der Anlieger nach einer Straßensanierung, eine Voraussetzung für Beiträge, könne in keinem Fall nachgewiesen werden, deshalb müsse Straßensanierung aus Steuern finanziert werden. Sollte eine Revision auch nach dem Einspruch der IfS durch das OVG nicht zugelassen werden, werde man sich an das Bundesverfassungsgericht wenden.

Die Regionalschule kommt

jc – Nach den Sommerferien am 22. August gibt es in Wentorf keine Hauptschule mehr und auch keine Realschule. Beide Schulen werden zusammengeführt zur neuen Regionalschule. Nach umfangreichen Informationsveranstaltungen und intensiven Diskussionen war der Schulverband Wentorf/Kröppelshagen (der Wentorfer Anteil liegt bei 93%) im Oktober 2008 mehrheitlich zu dem Schluss gekommen, dass diese Schulform neben dem erfolgreichen Gymnasium für die Gemeinde besser sei als die von der Landesregierung angebotene alternativ angebotene Gemeinschaftsschule. Nachdem im Februar dieses Jahres die Genehmigung der Landesregierung vorlag, mussten die Vorbereitungen für die Umgestaltung mit Hochdruck beginnen. Aus beiden Schulen wurde ein sechsköpfiges Pädagogen-team gebildet, das das Raum- und Unterrichtskonzept erarbeiten sollte. Daraus ergab sich, dass die fünften und sechsten Klassen in den Räumen der ehemaligen Hauptschule und die weiteren Klassen in der ehemaligen Realschule unterrichtet werden.

Entsprechend dem neuen Unterrichtskonzept wurden die Schulräume neu ausgestattet. „Binnendifferenzierter Unterricht“ heißt das Stichwort für die neue Schule, was bedeutet, dass die Kinder in ihrem jeweils eigenen Tempo die Themen erarbeiten. Schnellere können entweder weiterführende Aufgabe lösen oder – vorzugsweise – den anderen helfen.

Ziel der Regionalschule ist ein längeres gemeinsames Lernen. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und sieht eine gemeinsame Orientierungsstufe (Jahrgangsstufen 5 und 6) für alle Schüler vor. Am Ende der Jahrgangsstufe 6 wer-

den die Kinder den Bildungsgängen zum Hauptschulabschluss oder zum Realschulabschluss zugeordnet. In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch wird auf unterschiedlichen Anforderungsebenen unterrichtet, in den anderen Fächern und im Wahlpflichtbereich ist gemeinsamer Unterricht möglich.

Zum Ende der Jahrgangsstufe 8 erhalten die Schüler im Zeugnis eine Abschlussprognose. Die Regionalschule bietet zwei Abschlussmöglichkeiten: Hauptschulabschluss am Ende der Jahrgangsstufe 9 und Realschulabschluss am Ende der Jahrgangsstufe 10.

Ein qualifizierter Hauptschul- oder auch ein qualifizierter Realschulabschluss wird erreicht, wenn in Deutsch, Mathematik und Englisch der Notendurchschnitt besser als 2,4 ist, kein Fach mit der Note 6 bewertet wurde und der Gesamtnotendurchschnitt 3,0 beträgt. Mit dem qualifizierten Hauptschulabschluss kann der 10. Jahrgang der Regionalschule besucht werden. Der qualifizierte Realschulabschluss berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an einem Gymnasium, einer Gemeinschaftsschule oder am Beruflichen Gymnasium.

Das diesjährige Sommerfest feierten die Nach-Hauptschule und die Noch-Realschule zusammen am 8. Juni bei strahlendem Sonnenschein und guten 34° Celsius.



Roland Faust
Leiter der neuen Regionalschule



Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Neubau
Alt- und Umbau
Modernisierung
Wartung
Notdienst

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

Veranstungskalender

04.09.10; 11 Uhr	Sommerfest; Am Sportplatz 10; Veranstalter: SC Wentorf
05.09.10 7 – 16 Uhr	Flohmarkt – Casinopark Marktveranstaltung Janssen, Tel. 0441 83982
12.09.10 11 – 14 Uhr	Jazz-Konzert mit der Canal Street Jazzband, Hamburg, Eintritt: 6,00 € Vereinsheim SC Wentorf, Am Sportplatz 10; Veranstalter: Bürgerverein
19.09.10	Ernte-Dank-Fest Verkaufsoffener Sonntag in der Ortsmitte; Veranstalter: Wirtschaftsinitiative
22.09.10 15 Uhr	Nachmittagsfilm „Sekt oder Selters“ Martin-Luther-Haus, Waldweg 1; Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde
23.09.10 19:30 Uhr	Märchenstunde für Erwachsene Heidrun Awuku erzählt von Hexen und weisen Frauen Alte Schule, Teichstraße 1; Veranstalter: Bürgerverein
05.10.10 19:30 Uhr	Vortrag: Grenzverschiebungen 1945 Ratzeburg und Harz Restaurant „Zur alten 16“, Hamburger Landstraße 28b Veranstalter: Freie Lauenburgische Akademie
07.10.10 19:30 Uhr	Lichtbildervortrag: Lybiens Wüste Alte Schule, Teichstraße 1; Veranstalter: Bürgerverein, Referent: Reinhard Helwig
09.10.10 10 – 18 Uhr	Jahresausstellung Wentorfer Künstlergruppe Alte Schule, Teichstraße 1; Veranstalter: Wentorfer Künstlergruppe
13.10.10 14 – 15 Uhr	Geführte Besichtigung des Hamburger Rathauses; Treffpunkt: Hamburger Rathaus; Veranstalter: Bürgerverein, Anmeldung bis 9.10. unter 720 11 43
20.10.10 15 Uhr	Theater für Kinder ab 4 Jahren: „Prinzessin Isabella“ Gemeindebücherei, Hauptstraße 14 Veranstalter: Bürgerverein, Bücherfreunde, Ortsjugendring
26.10.10 19:30 Uhr	Plattdeutsche Lesung: „Saken gift dat“; Alte Schule, Teichstraße 1 Veranstalter: Bürgerverein, es liest Horst Jürgens
29.10.10 + 30.10.10	Bilderausstellung und Verleihung des WENTIKUS Alte Schule, Teichstraße 1; Veranstalter: Dieter Sauer
02.11.10 19 Uhr	Folkloregruppe „Russische Birke“ feiert 5-jähriges Bestehen Restaurant „Zur Alten 16“, Hamburger Landstraße; Gäste sind willkommen
07.11.10; 17 Uhr	Laternenumzug; Am Sportplatz 10; Veranstalter: SC Wentorf
09.11.10 19.30 Uhr	Diavortrag: Verkehrte Welt – Wentorfs Verkehrsgeschichte; Alte Schule, Teichstraße 1; Veranstalter: Bürgerverein, Vortragender: Dr. William Boehart
11.11.10 17:30 Uhr	St.Martin-Fest, Laternenumzug vom Rathaus zur Kirche Ev.-luth. Kirchengemeinde
18.11.10 19:30 Uhr	Vortrag: Die Renaissance der Taufengel Alte Schule, Teichstraße 1; Veranstalter Freie Lauenburgische Akademie

Veranstungskalender

24.11.10 14 – 15 Uhr	Geführte Besichtigung der Ausstellung Marc Chagall; Kunstforum Bucerius, Rathausmarkt 2; Veranstalter: Bürgerverein, Führung: Gabriele Rieck Anmeldung bis 20.11.10 unter 720 11 43, Wolfgang Blandow
24.11.10 15 Uhr	Nachmittagsfilm „Sekt oder Selters“ Martin-Luther-Haus, Waldweg 1; Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde
25.11.10 19:30 Uhr	Lesung: „Apfel, Nuss und Mandelkern...“; Alte Schule, Teichstraße 1 Veranstalter: Bürgerverein, Vortragender: Gerlach Fiedler
26., 27. + 28.11.10 ?? Uhr	Weihnachtsmärchen: „Das hässliche Entlein“ Aula Regionalschule, Achtern Höben 3; Veranstalter: Wentorfer Bühne
27.11.10 10 – 17 Uhr	ADVENTorfer Markt Rathaus Wentorf; Veranstalter: Gemeinde Wentorf

Weitere Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf www.wentorf-im-blick.de

Ausschustelegamm

+++ Dringend zusätzliche Elementargruppe benötigt, Räume werden im Angerhof gemietet +++ Mit einer Ausnahme baut Telekom alle Telefonzellen in Wentorf ab +++ Vorschläge für diverse Verkehrsknotenpunkte entwickelt – verschiedene Kreisverkehre werden diskutiert +++ AWSH plant Wertstoffhof in Wentorf +++ Stundensätze bei Tagesmüttern werden vom Kreis und von der Gemeinde bezuschusst +++ Über eigene Budgetverantwortung der Schulen wird diskutiert +++ Finanzausschuss fordert für Haushalt 2011 Einfrieren der Kosten auf Niveau 2010 +++

DRK

Ambulante Pflege

Deutsches
Rotes
Kreuz

Wentorf und Umgebung

Hauptstraße 1 | 21465 Wentorf





(040) 729 77 950 | www.drk-krankenhaus.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

DRK: Treffen für Einsame und Behinderte	am 1. Montag des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Jugendrotkreuz	jeden Montag 17.00 bis 18.30 Uhr	Südring 48
Wentorfer Bühne	jeden Montag 20.00 Uhr	Aula Regionalschule Achtern Höben 3
Meditatives Tanzen	am 1. und 3. Montag des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Chorprobe/Kantorei	jeden Montag 20.00 bis 21.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1

Dienstags

Morgensinger	jeden Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Wentorfer Künstlergruppe	jeden Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Erziehungsberatung	jeden Dienstag	Kita Wischhoff 22 Anmeldung: 04152-809840
Gymnastik für Senioren	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenrat Sprechstunde	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Computer-Club Wentorf	jeden Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr	Fritz-Specht-Schule Fritz-Specht-Weg 1
Chor „Russische Birke“ Volkslieder	jeden Dienstag 18.30 bis 20.30 Uhr	Zur Alten 16 Kontakt: 720 05 379
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorentanz Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
DRK-Bereitschaft	jeden 2. Dienstag 20.00 bis 22.00 Uhr	Südring 48

Mittwochs

Yoga für Senioren	jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Krabbelgruppe	jeden Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Computer Gruppe des Seniorenrats, Anfänger	jeden Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr	Fritz-Specht-Schule Anmeldung: 73 36 96 99
Posaunen Anfängergruppe	jeden Mittwoch 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Posaunenchor	jeden Mittwoch 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Chor E-LAH! für Jugendliche	jeden Mittwoch 17.45 bis 19.15 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1

Chor der Ev. Militärseelsorge	jeden Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Busfahrt nach Bad Bevensen	am 1. Mittwoch des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
Radtour mit dem Seniorenrat	am 2. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
MS-Gruppe	am 2. und 4. Mittwoch des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Plattdütsche Runn	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Vorlesen für Kinder (3 – 7 Jahre)	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Gemeindebücherei Hauptstraße 14
Frühstück mit dem Seniorenrat	am 4. Mittwoch des Monats 9.00 Uhr	Alte Schule Anmeldung: 720 51 39
Nachmittagsfilm „Sekt oder Selters“	am 4. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1

Donnerstags

Computer-Gruppe des Seniorenrats, Fortgeschrittene	jeden Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Regionalschule Achtern Höben 3
Kinderchor I (ab 5 Jahren)	jeden Donnerstag 15.00 bis 15.45 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Kinderchor II (nur Jungen)	jeden Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr	
Kinderchor III (nur Mädchen)	jeden Donnerstag 16.45 bis 17.30 Uhr	
Bastelkreis des Seniorenrats	am 1. u. 3. Donnerstag des Monats 10.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Tel. 720 39 02
Stillgruppe	am 2. Donnerstag (ungerade Wochen) 10.00 – 11.30 Uhr, Tel. 73 92 61 60	Begegnungsraum Zwischen den Toren 3
Seniorenrat Öffentliche Sitzungen	am 2. Donnerstag des Monats 9.30 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16
Selbsthilfegruppe Angehörige Demenzkranker	jeden 2. Donnerstag 18.30 Uhr (Tel. 720 05 051)	UNS HUS Hauptstraße 7
Selbsthilfegruppe Pflege- u. Adoptiveltern	am 3. Donnerstag des Monats 20.00 bis 22.00 Uhr	Kontakt: 0176 - 48 24 04 06
Wandern mit dem Seniorenrat	am 4. Donnerstag des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

Freitags

Gymnastik für Senioren	jeden Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Senioren Bridgeclub	jeden Freitag 16.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Wassergymnastik für Senioren	jeden Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Freitagsfilm	am 1. Freitag des Monats 19.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Skatabend CDU Seniorenskat	am 2. Freitag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Tel. 720 25 33

Sonntags

Treffen Oldtimer-Freunde	jeden letzten Sonntag des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südreder 2-4
---------------------------------	--	------------------------------

Gemeindeverwaltung	montags dienstags donnerstags freitags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr 08.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Betriebshof	montags bis samstags vom 01.11. bis 31.03. 2. und 4. Sa. geschlossen	08.00 – 12.00 Uhr Südring 60
Sprechstunde Bürgermeister	jeden Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 101
Sprechstunde Bürgervorsteher	2. Donnerstag im Monat Tel. 720 01-219	18.00 – 19.00 Uhr Rathaus, Zimmer 23
Gleichstellungsbeauftragte	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus, Zimmer 114
Gemeindebücherei	montags dienstags donnerstags freitags jeden 1. Samstag im Monat	10.00 – 13.00 / 14.30 – 18.00 Uhr 10.00 – 13.00 / 14.30 – 18.00 Uhr 10.00 – 13.00 / 14.30 – 19.00 Uhr 10.00 – 13.00 / 14.30 – 18.00 Uhr 11.00 – 14.00 Uhr
Sozialstation	werktags	10.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Hauptstraße 16
Amtsgericht Reinbek	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
Seniorenrat	dienstags	10.00 – 11.00 Uhr Alte Schule, Teichstraße 1
Prisma	dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, sonntags	15.00 – 20.00 Uhr
Sozialverband Deutschland	1. und 3. Montag im Monat	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 114
Freie Lauenburgische Akademie (FLA)	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Rathaus, Hauptstraße 16
SC Wentorf Am Sportplatz	montags bis donnerstags mittwochs und donnerstags	09.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr
Kreissparkasse	montags, dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 16.00 Uhr
Hamburger Sparkasse	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09.00 – 18.00 Uhr
Post/Kroschke Bürgerservice	montags bis freitags samstags	09.00 – 12.30 / 14.30 – 18.00 Uhr 09.00 – 12.30 Uhr
Altkleiderannahme DRK Reinbek	montags	14.00 – 19.00 Uhr Hermann-Körner-Straße 57
Altkleiderannahme DRK Wentorf	dienstags	18.00 – 20.00 Uhr Südring 48
Sozialkaufhaus Reinbek Möbel, Bestecke, Bücher, Kleider	montags bis donnerstags	08.00 – 15.30 Uhr Gutenbergstr. 11

Abwasser außerhalb Dienstzeit	720 86 12
Amtsgericht Reinbek	727 59-0
Anonyme Alkoholiker Mo. bis Fr. 19.00 - 21.30 Uhr	720 17 24
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33
Bücherei	720 53 99
Bürgerverein	720 11 43
Bürgervorsteher	720 01 219
CDU	81 97 43 70
DRK Wentorf	0170 - 861 59 56
E-Werk Störungsdienst	72 73 73 73
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Erziehungsberatung	04152 - 80 98 40
FDP	72 73 02 10
Feuer	112
Feuerwehr Wentorf	720 42 42
Försterei (Frau Franke)	720 10 30
Friedhof	720 96 07
Gas	23 66 23 66
Gelber Sack	04542 - 80 08 31
Gleichstellungsbeauftragte	720 01-0
Grundschule	720 12 04
Grüne/Bündnis 90	0172 - 250 24 96
Gymnasium	725 45 00
Jugendpfleger	720 01-0
Kindertelefon	0800 - 111 03 33
Kirche, evangelisch	720 24 25
Kirche, katholisch	720 73 58
Krankenhaus Bergedorf	725 54-0
Krankenhaus Boberg	73 06-0
Krankenhaus Reinbek	72 80-0

Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 - 888-0
Möbel holt ab	04151 - 827 52
Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim	729 052-0
Marienburg Jugendhaus	720 37 86
Notarzt-Zentrale SH	01805 - 11 92 92
Notruf	110
Ortsjugendring	040 - 24 86 91 67
Patienten-Ombud	01805 - 23 53 83
Polizei Wentorf	72 97 80 47
Postkundentelefon	0180 - 233 33
Rathaus Wentorf	720 01-0
Regionalschule	720 27 43
SC Wentorf	720 42 45
Schiedsman	720 30 13
Schornsteinfeger	720 78 22
Seniorenrat	726 92 735 720 50 44
Sozialverband Deutschland	720 01-0
Sozialdienste DRK	729 77 950
SPD	738 88 08
Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 247 40 01
Suchtberatung	727 92 66
Tennisclub Wentorf	720 53 57
Tierschutz-Notruf	0180 - 585 85 81
Tonteich	04104 - 28 93
Umweltschutztrupp	04541 - 80 90
UWW	720 47 77
Wentorfer Bühne	727 91 92
Wentorfer Hilfsdienst	729 78 484
Wasser	78 19 51

Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -
Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...
• Lieferservice • Partyservice
• Präsentkörbe • Einpackservice
• Parkhaus mit Fahrstuhl

FUNK TAXI WENTORF
☎ **720 33 59**
www.taxi-wentorf.de

TAG UND NACHT
Immer eine gute Verbindung! Großraumtaxi für 8 Personen

Hier setzt man auf **buhck.**

Ihr starker regionaler Partner für
Container-Service • Abfallverwertung
• Gruben- und Recycling-Baustoffe.



040 - 721 70 21

www.buhck.de